

Fragebogen zur Bedarfsanalyse von Vertretungsmodellen in der Kindertagespflege



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Herzlich Willkommen zur Befragung zur Bedarfsanalyse von Vertretungsmodellen in der Kindertagespflege!

Mit diesem Fragebogen möchten wir den Vertretungsbedarf in der Kindertagespflege und die Anforderungen an ein Vertretungsmodell aus Ihrer Sicht erfahren. Sollte das Thema Vertretung für Sie aktuell nicht von großer Bedeutung sein, so möchten wir Sie trotzdem bitten, an der Fragebogenerhebung teilzunehmen. Mit dem Bundesprogramm „ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gezielt die Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 werden rund 42 Modellstandorte gefördert. Nach dem Motto „Qualifiziert Handeln und Betreuen“ setzt das Bundesprogramm auf Qualifizierung der Tagesmütter und -väter, Verbesserung der Rahmenbedingungen und die Stärkung der Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Ihre Meinung ist in jedem Fall für uns interessant!

Bitte nehmen Sie **nur einmal** an dieser Studie teil!

Das Ausfüllen dauert etwa 30 Minuten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, da eine Unterbrechung und spätere Fortsetzung der Bearbeitung nicht möglich ist. Es kommt dabei auf Ihre ehrliche Erfahrung und Erinnerung an.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Bei Rückfragen erreichen Sie unser Team unter:

Jens Karau

Projektleitung
Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
-Jugendamt-
Röntgenstraße 2
69469 Weinheim
Telefon: +49 6221 522-6114
Telefax: +49 6221 522-96114
E-Mail: jens.karau@rhein-neckar-kreis.de
Internet: Rhein-Neckar-Kreis

Prof. Dr. Jutta Kienbaum

Projektleitung
Institut für Psychologie
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
Telefon: +49 721 925-4925
E-Mail: jutta.kienbaum@ph-karlsruhe.de
Internet: PH Karlsruhe

Informationen zum Datenschutz

Bitte lesen Sie [unsere Datenschutzerklärung](#) aufmerksam durch. Wenn Sie sich für die Teilnahme an der Studie entschieden haben, erklären Sie bitte unten formal Ihre Einwilligung. Die Einwilligung ist erforderlich, um an der Befragung teilzunehmen.

- Ich wurde über die Ziele und den Ablauf der Studie informiert.
- Ich weiß, dass meine Teilnahme an dieser Studie freiwillig ist und ich meine Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann, ohne dass mir daraus eventuelle Nachteile entstehen.
- Mir wurde die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ausdrücklich zugesichert.
- Mir ist bekannt, dass keine Teilnahmeversicherung oder -entschädigung besteht.

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen.

Ja

Nein

Stimmen Sie der Teilnahme an der Studie zu?

Ja, ich stimme der Studienteilnahme zu.

Nein, ich stimme der Studienteilnahme nicht zu.

1. In welcher Gemeinde betreuen Sie? (Freiwillige Angabe)

2. Seit wann sind Sie als Tagespflegeperson tätig?

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | unter 1 Jahr |
| <input type="checkbox"/> | 1 Jahr |
| <input type="checkbox"/> | 2 – 10 Jahre |
| <input type="checkbox"/> | 11 Jahre und mehr |

3. Welches Geschlecht haben Sie?

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | weiblich |
| <input type="checkbox"/> | männlich |
| <input type="checkbox"/> | inter/divers |
| <input type="checkbox"/> | trans*/nicht binär |

4. Wie viele Kinder dürfen Sie laut Ihrer Pflegeerlaubnis in Ihrer Kindertagespflegestelle betreuen?

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Tagespflegekinder gleichzeitig |
| <input type="checkbox"/> | Betreuungsverhältnisse |

5. Welche Altersspanne und zu welchen Zeiten betreuen Sie Ihre Tagespflegekinder?

Ich betreue Tagespflegekinder im Alter von bis Jahren

Ich betreue in der Regel in der Zeit von bis Uhr

- Ich betreue in den Randzeiten (06:00 – 08:00 Uhr, nach 17:00 Uhr, am Wochenende)
- Ich betreue nicht in den Randzeiten.

6. In welcher Form von Kindertagespflege sind Sie tätig?

- Kindertagespflege im häuslichen Umfeld alleine
- Kindertagespflege im häuslichen Umfeld gemeinsam mit weiteren Personen
- Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen

7. Haben Sie in Ihrer Arbeit einen Bedarf an Vertretung?

- ja, ich habe einen Bedarf an Vertretung in den Ferienzeiten
- ja, ich habe einen Bedarf an Vertretung bei Ausfall meiner Person aufgrund von Erkrankung
- nein, ich habe keinen Bedarf an Vertretung

8. Wie stellen Sie sich die Gestaltung der Beziehung zwischen der Tagespflegeperson und der Vertretungskraft vor?

Bitte wählen Sie in jeder Zeile die zutreffende Antwort aus.

...Tagepflegeperson und Vertretungskraft die kindbezogenen Informationen regelmäßig austauschen	<input type="checkbox"/> halte ich für wichtig	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> halte ich für unwichtig
---	--	----------------------------------	--

...Tagespflegeperson und Vertretungskraft z.B. durch verschiedene Aktivitäten zusammen mit den Kindern, einen regelmäßigen Kontakt aufrecht halten	<input type="checkbox"/> halte ich für wichtig	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> halte ich für unwichtig
...Gegenseitige Unterstützung (z. B. fachlicher Austausch) die Zusammenarbeit kennzeichnet	<input type="checkbox"/> halte ich für wichtig	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> halte ich für unwichtig

9. Ich habe folgende Wünsche und Anmerkungen bezüglich der Gestaltung der Beziehung...

Es gibt mehrere Modelle im Falle einer notwendigen Ersatzbetreuung aufgrund des Ausfalls der regulären Tagespflegeperson. Zwei exemplarische Vertretungsmodelle, für die sich der Rhein-Neckar-Kreis im Rahmen der Ausschreibung vorerst entschieden hat, sind das sogenannte „**Springer-Modell**“ und das „**4+1 Modell**“.

Das „**Springer- Modell**“ ist angedacht für die **Tagespflege in anderen geeigneten Räumen**, das „**4+1 Modell**“ ist für die **Tagespflege im häuslichen Umfeld** vorgesehen.

Bei der Vertretung nach dem „**Springer-Modell**“ kooperiert die Vertretungsperson mit mehreren weiteren Tagespflegepersonen. Die Ersatzbetreuung hat keine eigenen Betreuungsräume, sondern leistet die Betreuungsarbeit ausschließlich in den Räumlichkeiten der zu vertretenden Tagesmutter oder des Tagesvaters. Die Vertretungskraft kooperiert mit 5 Tagespflegestellen und besucht diese immer an dem jeweils gleichen Wochentag, damit die Tageskinder eine Bindung zu ihr aufbauen können. Hierbei hält sie durch unterschiedliche gemeinsame Aktivitäten zu ihren Kolleginnen und Kollegen jeweils einen wöchentlichen Kontakt aufrecht. Die Kontaktpflege hat das Ziel, dass sich die Vertretungstagespflegeperson und alle Kinder gut kennen, damit sich die Kinder im Vertretungsfall wohl und vertraut fühlen. Zudem kennen sich alle in dem Vertretungsmodell Beteiligten aufgrund der vorangegangenen Kontakte zwischen den jeweiligen Kindern, der Ersatztagespflegekraft und den Erziehungsberechtigten.

Das „**4+1 Modell**“ beschreibt ein System, indem sich fünf Tagespflegepersonen, die ihre Kindertagespflegestellen räumlich nahezueinander haben (ggf. auch gemeindeübergreifend), jeweils gegenseitig als Ersatzbetreuung zur Verfügung stehen. Jede der Tagespflegepersonen hat nicht mehr als vier Kinder zugleich zu betreuen und hält einen Platz für einen Vertretungsfall frei. Bei Ausfall einer der Tagespflegepersonen werden die Kinder dieser Fachkraft auf die übrigen vier Personen verteilt. Diese haben dann kurzzeitig bis zu fünf Kinder zu betreuen. Eine der Voraussetzungen für das gute Gelingen dieser Vertretungslösung ist, dass die Kinder zu der Ersatztagespflegekraft Vertrauen haben und eine Bindung aufbauen. Dies bedeutet, dass regelmäßige gemeinsame Aktivitäten zwischen den Kindertagespflegestellen stattfinden sollten. Die gemeinsamen Aktivitäten unterstützen die Vernetzung, den fachlichen Austausch und die Teambildung der Tagespflegepersonen.

Als Ausgleich für den freigehaltenen Platz erhält die Tagespflegeperson eine finanzielle Freihalt pauschale.

In den nachfolgenden Fragen möchten wir Ihre Vorstellungen und Erfahrungen mit den Vertretungsmodellen: „Springer-Modell“ und „4+1 Modell“ kennenlernen.

Falls Sie in der Kindertagespflege im häuslichen Umfeld arbeiten, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

10. Wie stellen Sie sich die finanzielle Ausgestaltung des Vertretungsmodells vor?

4+1 Modell

In welcher Höhe müsste die Pauschale x für den Freihalteplatz entlohnt werden? Bitte geben Sie den Brutto-Betrag an.

 €

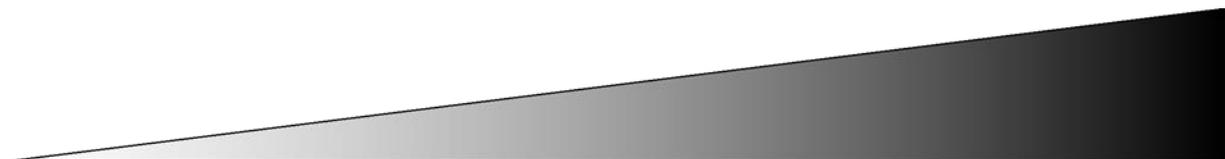
11. Ich habe weitere Anmerkungen

12. Wir möchten nun ein erstes Stimmungsbild von Ihnen über das vorgeschlagene „4+1 Modell“ erhalten. Uns ist allerdings bewusst, dass Sie mit dem Vertretungsmodell bisher noch kaum Erfahrungen haben.

	Stimme zu	Neutral	Stimme nicht zu
Das 4+1 Modell ermöglicht einen emotional vertrauten Kontakt zu den Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch das 4+1 Modell können vielfältige Kooperationsbeziehungen zwischen allen an der Kinderbetreuung Beteiligten gewährleistet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei dem 4+1 Modell ist die Kontaktpflege unter den Beteiligten komplex zu organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind geht in dem 4+1 Modell direkt zur Ersatzbetreuung und kann eine gute Bindung zur Betreuungsperson aufbauen, deren Räume und die Kindergruppe kennen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei dem 4+1 Modell hätte ich im Monat aufgrund des freigehaltenen Platzes eventuell weniger Einkommen als bei einem belegten Ganztagesplatz. Das wäre es mir aber wert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Wie bewerten Sie alles in allem das „4+1 Modell“?
 (Im Folgenden sehen Sie eine Skala. Bitte markieren Sie den Grad Ihrer Zustimmung. Wenn Ihre Beurteilung sehr schlecht ausfällt, markieren Sie bitte das linke Ende der Skala, wenn sie sehr gut ist, markieren Sie bitte das rechte Ende.)

Ich halte das „4 +1“ Modell für



- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> |
| gar nicht geeignet | wenig geeignet | weder/noch | geeignet | sehr geeignet |

14. Welches der Modelle halten Sie als Vertretungslösung für die Tagespflege im häuslichen Umfeld für geeignet?

- 4+1 Modell
- Anderes Modell (bitte benennen Sie Ihr Modell) _____
- Das vorgestellte Modell passt nicht zu mir. Alternativvorschläge fallen mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht ein.

15. Gibt es weitere Wünsche, Anregungen und Ideen, die Sie uns bei der Umsetzung von Vertretungsmodellen im häuslichen Umfeld mitteilen wollen?

- ja, und zwar _____

Falls Sie die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen durchführen, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

10. Wie stellen Sie sich die finanzielle Ausgestaltung des Vertretungsmodells vor?

Springermodell

Die Vertretungskraft soll für ihre Arbeit festangestellt werden

- bei einem externen Träger (z.B. InFamilia oder ARKUS)
- bei der Kindertagespflegeperson

11. Wären Sie bereit, für diesen Springer monatlich eine Pauschale x zu bezahlen?

- ja
- nein

12. Wie hoch dürfte die Pauschale x maximal im Monat für Sie sein?

Bitte geben Sie den Brutto-Betrag an.

€

13. Ich habe weitere Anmerkungen

14. Reichen Ihnen die aktuellen Betreuungskräfte für die Tagespflege in anderen geeigneten

Räumen aus?

- ja, ausreichend, weil _____
- nein, es fehlen ergänzende Betreuungskräfte. Gut wären Tagespflegepersonen (Anzahl)

15. Gibt es weitere Wünsche, Anregungen und Ideen, die Sie uns bei der Umsetzung von Vertretungsmodellen in anderen geeigneten Räumen mitteilen wollen?

- ja, und zwar _____

16. Welches der Modelle halten Sie als Vertretungslösung geeignet?

- Springer-Modell
- Anderes Modell (bitte benennen Sie Ihr Modell) _____
- Das vorgestellte Modell passt nicht zu mir. Alternativvorschläge fallen mir zum jetzigen Zeitpunkt nicht ein.

17. Wir möchten nun ein erstes Stimmungsbild von Ihnen über das vorgeschlagene „Springer-Modell“ erhalten. Uns ist allerdings bewusst, dass Sie mit dem Vertretungsmodell bisher noch kaum Erfahrungen haben.

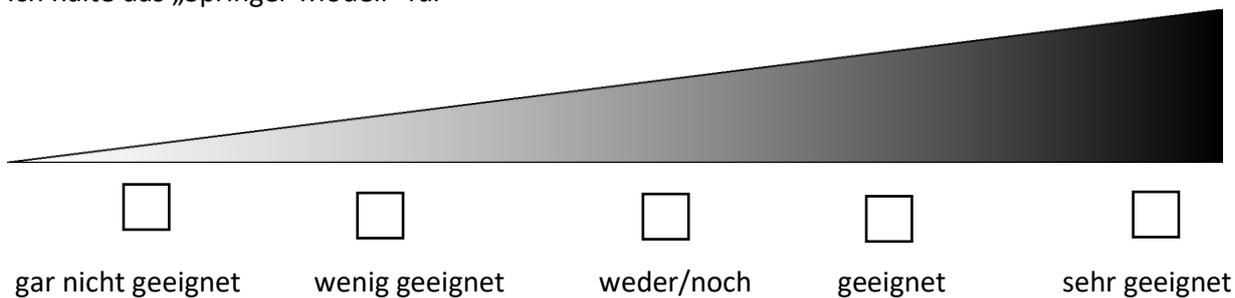
	Stimme zu	Neutral	Stimme nicht zu
Durch das Springer-Modell besteht ein vertrauensvoller und problemfreier Kontakt zu den Kindern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Eltern können sich bei dem Springer-Modell sicher sein, dass ihr Kind oder ihre Kinder in der Vertretungskraft eine emotional vertraute Bezugsperson haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei dem Springer-Modell verläuft für die Kinder und die Eltern alles wie gewohnt. Das Kind bleibt in seiner vertrauten Gruppe und den gewohnten Räumlichkeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Vertretungskraft kann bei dem Springer-Modell ihr Einkommen kaum kalkulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Vertretungskräfte sollten in dem Springer-Modell eine Festanstellung haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Wie bewerten Sie alles in allem das „Springer-Modell“?

(Im Folgenden sehen Sie eine Skala. Bitte markieren Sie den Grad Ihrer Zustimmung. Wenn Ihre Beurteilung sehr schlecht ausfällt, markieren Sie bitte das linke Ende der Skala, wenn sie sehr gut ist, markieren Sie bitte das rechte Ende)

Ich halte das „Springer-Modell“ für



19. Gibt es weitere Wünsche, Anregungen und Ideen, die Sie uns bei der Umsetzung von Vertretungsmodellen für die Tagespflege in anderen geeigneten Räumen mitteilen wollen?

ja, und zwar _____

16/19. Haben Sie Interesse an der weiteren Umsetzung der Vertretungsmodelle im Rhein-Neckar-Kreis?

Auf Grund der Anonymität melden Sie sich bei Interesse bei dem Projektkoordinator **Herr Karau**
06221/5226114

ja, ich habe Interesse und möchte über die weitere Entwicklung informiert werden
 nein, ich habe kein Interesse

Die Befragung ist jetzt beendet - Sie haben es fast geschafft. Sie haben letztmalig die Möglichkeit Inhalte zu verändern. Wenn Sie keine Änderungen mehr vornehmen möchten, blättern Sie bitte um.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihre Antworten werden ausgewertet, Sie können den Fragebogen nun schließen.

Projektleitung Bedarfsanalyse Vertretung Kinderbetreuung – 2020